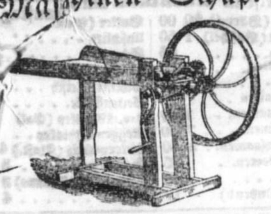
Lecha Caunty
Maschinen-Schap.



Schweitzer u. Säger,

Manufakturisten von

Pferdegewalten, Dreschmaschinen, Welschkornschäler, Heu- und Getraide-Rechen, Schneidbänke und allen andern Bauern Geräthen,

Benachrichtigen ehrerbietigst das Publikum, daß sie das Etablisement von Powell und Schweitzer, No. 80 West-Hamilton Straße, einige Thüren oberhalb Hagenbuchs Gasthause, und wohl bekannt als Powells alter Stand, käuflich an sich gebracht haben, allwo es sie zu allen Zeiten freuen wird, allen ansprechenden Freunden, durch Artikel in ihrem Fache aufzuwarten. Sie rechnen nichts um ihren Stock zu zeigen welcher besteht aus einer Verschiedenheit von

David Prouty's Patent Premien Pflügen, nämlich: Patent Centre Draught Pflügen, Selbstschärfende, do., Doubble Mould, do., Verbesserte Bergseite, do., Premien Sub-Soil, do., Michigan Doppelte, do., so wie auch verschiedene andere Arten Pflüge.

Ebenfalls:

Welschkorn- und Cob-Cruschers für Pferdegewalten, Welschkorn-Pflanzer, Futter-Schneider bei Hand oder Pferdegewalt, Welschkornschäler das Nämliche, Kleemaschinen um Klee zu reinigen u. s. w.

Ferner: Eggen, Cultivators, Revolving Heu-Rechen, verbeßerte Mäh-Maschinen, Premien Saamen-Drills, Pferdegewalten und Dreschmaschinen, von 1 bis 4 Pferdegewalten mit Cylinders gänzlich von Eisen gemacht, nach einem verbesserten Plan, mit einem Patent Schüttler, welcher arbeitet wenn er nur mit einem schwachen Belt an der Maschine befestigt ist.

☞ Bauern welche etwas in unserm Fach nöthig haben, finden es zu ihrem Vortheil wenn sie bei uns anrufen.

Durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte so wie rechtmäßige Behandlung, hoffen sie ihren vollen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür sie immer dankbar sein werden.

Thomas S. Schweitzer,
Hiram J. Säger.

Allentaun, November 28, nb6M

Hosensack Stohr.
Neue Geschäfts-Verbindung.
Gehman und Schönly,

Benachrichtigen ihre alten Freunde und Bekannten, so wie überhaupt ein geehrtes Publikum in der Nähe und der Ferne, daß sie ihr großes und geräumiges neue Stohrhaus bezogen haben, und nun bereit sind ihren Kunden aufs beste und genaueste zu dienen, und ihnen an den allerbilligsten Preißen zu verkaufen. Ihr

Stock von Waaren

besteht in einer großen und allgemeinen Verschiedenheit von Güter, welche unmöglich alle hier benamt werden können,—als

Trockene Waaren,

besonders schicklich für diese Jahrszeit neu eingelegt.—

Ferner: — Harte Waaren von beinahe allen Arten und den aller vorzüglichsten Qualitäten, Porcelain, Queens und Glas-Waaren, von den allerbesten Grozereien, Hüte, Schuhe, Stiefel, u. s. w.,

Gleichfalls: — Ein großes und gut ausgewähltes Assortement

Ceder Waaren von allen Arten, Leder jeder Art und Qualität, Erdenzeschirr, Körbe, Apotheker Waaren, alle Arten Farbestoffe, gehämmertes Eisen, Amerikanisches und Englisches gezogenes Eisen aller Arten, alle Sorten Stahl, Wagen Boxen, Bogen Eisen, Hohlgeschirr, Oefen, Rohr, Pflug Gußeisen,

und überhaupt haben sie eine größere Auswahl, und Verschiedenheit von Waaren aller Arten, als sonstwo in einem Landstohr in dieser Umgegend gefunden wird. Rufet an und urtheilet für Euch selbst—ihr Motto ist:

Kleine Profite und schnelle Verkäufe.

☞ Alle Arten Landesprodukte werden verlangt, wofür der höchste Preis bezahlt wird. — Nichts wird gerechnet für die Güter zu zeigen — gerne werden sie vorgelegt, und wenn sie nicht paßen so erwarten wir nicht zu verkaufen

David Gehman,
Charles Schönly.

Dankabstattung.

Unterzeichneter stattet noch einen besondern Dank ab, an Alle und Jede seiner alten Gönner, Kunden, Freunden und Nachbarn, die ihn seit einem Zeitraum von 25 Jahren unterstützt haben, durch alle Wechsel der Zeiten hindurch, und bittet um die Fortdauer ihrer geehrten Kundschaft und ihres Vertrauens.

David Gehman.

Hosensack, März 19, nq3M

Früjahrs-Güter.

Wieder und Bergers
Hut- u. Kappen-Manufaktur

No. 25, West Hamilton-Straße, Allentaun,

ist jetzt mit einem neuen und ausgezeichneten Stock der schönsten, besten und neumodigsten

Hüten, Kappen und allen Arten Frühlings- und Sommer-Hüten.

versehen, und dieselben verkaufen ihre Güter zu so billigen Preisen, als sie in den Seestädten unserer Union verkauft werden können. Ihr Stock ist jetzt ganz neu, und die Artikel in ihrem Fache können nicht an Schönheit, Güte und Billigkeit übertroffen werden—und da sie den einzigen vollständigen Hut-, Kappen- und Fur-Stohr in dieser Stadt halten, so kann man sich darauf verlaßen, daß sie alle zu wünschende Artikel in ihrem Fache beständig zum Verkauf halten. Ihre Hüten und Kappen sind meistens von ihrer eigenen Fabrikation, und wer von ihnen kauft, wird sich nie betrogen finden.

☞ Sie sind dankbar für bisher genossene liberale Kundschaft, und hoffen auf ferneren Zuspruch derselben und auf einen Zuwachs der Gönner.

Allentaun, April 9, nqbv

An Schreiner!

Alle Arten Schreiner-Handwerkszeug—besonders gute Bettladzapfen—zu haben bei J. B. Moser.

Young und Leh,

Händler im Großen und Kleinen, in Stiefel, Schuhen, Hüten, Kappen, Lampen, Trunks, Valises und Cärpet-Bägs, u. s. w.,

No. 45 Ost-Hamilton Straße der Stadt Allentaun, Pa.

Es gewährt uns Freude, die Aufmerksamkeit der Bürger von Allentaun und des Publikums überhaupt, auf den

Ausgedehntesten und wohlfeilsten frischen Stock

der obigen Güter, welcher je in dieser Stadt angetroffen wurde, richten zu können.—Derselbe besteht aus

Frühlings- u. Sommer Stiefel und Schuhen, direkt in den Manufakturen in Neu-England gekauft, und zwar an den niedrigsten Baargeld Preißen, welches sie in den Stand setzt, seltene Beweggründe zu ihren Kunden, beim Groß- und Klein-Verkauf zu offeriren.

Große Aufmerksamkeit wurde beobachtet in der Auswahl als zu den Styles, der Qualität und den Größen—solche Größen die sich am Besten eignen für diesen Landes-Theil.—In dieser Hinsicht sind wir im Stande beßere Zufriedenheit zu Landstohrhaltern zu geben, als sie irgend in Philadelphia oder Newyork erhalten.

In Verbindung mit dem obigen ist es unser Wunsch die Aufmerksamkeit des Publikums auf die Güter unserer eigenen Manufaktur zu lenken, paßend für alle Claßen—bestehend aus

Manns, Knaben, Jungen und Kinder Groben, Kip, Kalb, Morocco, Patent-Leder, genähte Buckskin und gepegte Stiefel und Brogans; Congreß- und Knöpf-Gaitors, Monteries und Oxford Fils. — Damen, Misses und Kinder Kalb, Kip und Morocco Lace Stiefel — Buskin und Jenny Linds, Gleichfalls Patent-Leder, feine Lasting und Italienische Tuch Gaiters, von verschiedenen Farben.

Hüte! Hüte! Hüte!

Wir waren auch sehr sorgfällig in der Auswahl unseres Stocks Hüte für den Frühling und den Sommer.—Wir haben ein sehr schönes und vollständiges Assortement von Soft Hüten für Herren, Knaben und Junge

Unseren Seidene Herren und Molehäuten Hüte können keine von derselben Güte und Schönheit in dieser Stadt zur Seite gestellt werden—indem sie alle auf Bestellung durch die meist fashionablen Hutmacher in Philadelphia verfertigt werden

Stroh-Güter,

In dieser Hinsicht werden wir von keinem Etablisement außerhalb den großen Städten übertroffen.—Unser Stock ist sehr groß, bestehend aus:

Männer, Knaben und Jungen Panamas, Maricabe, Leghorn, Peddle, Sermette, Palmleaf, Canada und Michigans, u. s. w.

Gleichfalls.—Fäncy Kinder Hüte und Leghorn Kappen, wie auch Misses Flats, und Ladies Reit-Hüte, u. s. w.

Unser Assortement von Lampen, Trunks und Cärpet-Bägs ist wie gewöhnlich gut und vollständig

P. S.—Alle die obigen Güter werden an Kaufleute im Lande an den allerniedrigsten City Jobbing-Preisen abgelassen.—Austregen werden ehrerbietigst erbeten, welche prompte Aufmerksamkeit erhalten.

Allentaun, April 6. 1856 nqbv

Ein neuer Stohr
In Mechanicsboro, Lecha Caunty.

Unterzeichneter giebt hierdurch einem allgemeinen Publikum Nachricht, daß er neulich einen

Neuen und wohlfeilen Stohr,

in Mechanicsboro, Lecha Caunty, eröffnet hat, allwo er nun bereit ist, und zu allen Zeiten sein wird, alle Ansprechende vollkommen zu befriedigen.—Alle seine Waaren hier anzuführen, die sein sehr großes Assortement bilden, ist nicht möglich—so viel ist er aber im Stande, in Wahrheit, zu behaupten, daß

Sein Stock Trockener Waaren

von keinem Landstohr in diesem noch der angränzenden Caunties übertroffen wird.—Beides Damen und Herren, kann er vollkommen befriedigen mit den Hochpreis und Niederpreis Güter—und auch etwas wohlfeiler als dies sonstwo geschieht.—

Sein Stock Grozereien

ist mit vieler Sorgfalt ausgewählt, und er wird immer in diesem Fach alle andere Stohrhalter, beides in Bezug auf niedrige Preiße, so wie auch hinsichtlich der Güte seiner Waaren, zu übertreffen suchen.

Kurz, sein Stock ist von der Art, daß ihm nur wenige zur Seite gestellt werden können, und begreift alles in sich, das gewöhnlich in einem Landstohr gehalten wird. — Rufet daher an ehe Ihr sonstwo kauft, wenn Ihr Eurea Interessen getreu sein wollt.

☞ Für Landesprodukte werden im Austausch für Waaren immer die höchsten Marktpreiße bezahlt.

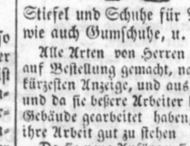
Für bereits genossene Kundschaft ist er höchst dankbar, und er hofft durch seine billige Preiße und seine herrliche Waaren immerhin seinen Antheil der Gunst des Publikums zu erhalten, wofür er jederzeit dankbar sein wird

Mählon Luther.

Mechanicsboro, April 9. 1856. nqbv

Neuer und wohlfeiler
Stiefel- und Schuhstohr,
In der Stadt Allentaun.
Fink und Bruder,

Haben neulich einen neuen Stiefel- und Schuh-Stohr, an No. 12 Ost-Hamilton Straße, früherhin inne gehabt durch Jeremiah Smith, in dem nämlichen Geschäft, eröffnet, und das Publikum kann sich darauf verlaßen, daß die zu allen Zeiten auf Hand halten werden, einen größeren, beßeren, und zu der nämlichen Zeit wohlfeileren Stock, als je zuvor in demselben Gebäude gehalten worden ist.—Sie werden immer auf Hand halten



Stiefel, Schuhe und Schlippers für Herren, Damen und Misses Gaiters, Schuhen und Schlippers, Stiefel u. Schuhe für Kinder.—

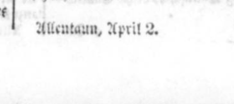
Gleichfalls: — grobe Stiefel und Schuhe für Männer und Knaben, so wie auch Gumschuhe, u. s. w.

Alle Arten von Herren und Damen Arbeit wird auf Bestellung gemacht, nach den neusten Moden, der kürzesten Anzeige, und aus den besten Materealien,—und da sie beßere Arbeiter haben als je zuvor in jenem Gebäude gearbeitet haben, so sind sie auch willig für ihre Arbeit gut zu stehen

Da sie neue Anfänger sind, so hoffen sie durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte und niedrige Preißen ihren Antheil der Gunst des Publikums zu genießen.

April 9. 1856. nqbv

An Fischer!



Die beste Auswahl von künstlichen Mücken, Seiden-Würmgedärme zum Forellenfang, Hecht, Fresch und Fischangeln, wahre Seegraß-, Pferdehaar- und andere Fischschnüre, zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—

Joseph Weiß' wohlfeiler
Musik-Stohr,
No. 11 West-Hamilton Straße, Allentaun.

Der Unterzeichnete macht dem Publikum im Allgemeinen achtungsvoll die Anzeige, daß er am obigen Platz noch immer einen Musik-Stohr hält und sein Waarenlager von musikalischen Instrumenten bedeutend vermehrt hat. — Man findet bei ihm beständig auf Hand:

Forte Pianos

von der besten Manufaktur in Neuyork, von herrlichem starkem Ton und warrantirt Zufriedenheit zu geben — sowie auch importirte Pianos, aus den besten Fabriken Deutschlands.

Melodions,

aus der besten Fabrik in den Ver. Staaten, von verschiedenen Größen und Preisen.

Violinen von allen Qualitäten und Preisen.
Violincellos vorzüglicher Qualität.
Violons, oder Contra-Baßgeigen.
Akkordeons, verschiedener Größen.

Ferner:—Flöten und Pfeifen, Violin-Saiten bester Qualität, Bogen, und überhaupt alle Trimmings zur Violine gehörend.

Messingne Blas-Instrumente

werden auf die kürzeste Anzeige und zu den allerbilligsten Preisen von ihm geliefert, worauf sich bildende oder bestehende Musikbanden besonders aufmerksam gemacht werden.

Bogen-Musik, und Anfangs-Bücher für alle musikalische Instrumente, ebenfalls immer auf Hand.

Da der Unterzeichnete sich ausschließlich diesem Geschäft widmet, verspricht er reelle und prompte Bedienung, und indem er für bereits genossene Unterstützung Dank abstattet, hofft er durch die Güte seiner Waaren und billige Preise auf ferneren Zuspruch des Publikums.

Alle sind freundschaftlich eingeladen anzurufen und seine Instrumente, besonders seine herrlichen Klaviere für sich selbst zu prüfen und zu beurtheilen.

Joseph Weiß.

April 16, nq3M

Elias Mertz,

Händler im Großen u. Kleinen in Stiefel, Schuhen, Trunks, Valises, Carpet-Bägs, u. s. w.,

Hat unlängst sein Etablisement nach No. 77 West-Hamilton Straße verlegt.

Es ist sein Wunsch seine Kunden und das Publikum im Allgemeinen zu benachrichtigen, daß er soeben von der City zurückgekehrt, und jetzt damit beschäftigt ist ein frischer Vorrath der obigen Güter auszupacken—welche er gedenkt an herabgesetzten Preißen wieder abzulaßen.

Stiefel und Schuhen.

Er hat einen großen Vorrath seiner eigenen Manufaktur auf Hand, zu welchem er beständig hinzufügt, und welche Artikel er warrantirt aus den besten Materialien verfertigt zu sein, und daß sie dauerhaft sind. Alle Arten Kunden-Arbeiten werden auf Bestellung verfertigt. — Er wünscht die Aufmerksamkeit besonders auf seine herrliche Auswahl von Frensch-Kalb, soeben erhalten zu lenken, und ferner auf den Umstand, daß er die Dienste des Charles G. Witman, von Philadelphia, als Vormann, sich zugeeignet hat, unter dessen Aufsicht — der ein erfahrner Geschäftsmann ist—alle Arbeiten verrichtet werden. Er fühlt daher versichert daß Alle befriedigt werden können

N. B.—Alle Arten schwarze und farbige Lastings sind ebenfalls an Philadelphia Preisen bei ihm zu erhalten.

Allentaun, April 16. nqbv

Etwas Wichtiges!

Das Leisenz-Gesetz ist nun in Kraft!

Die Frage ist nun, wer soll Liquor verkaufen, und wer soll nicht? Laßet aber selbst dies gehen wie es will und geht auf den Weg nach dem Stohr von F. H. Weidner in Trexlertaun — und wenn ihr dort die

Schönen und wohlfeilen Güter

anblicket, so vergesset ihr Alles andere, und fanget an zu kaufen, weil ihr überzeugt fühlen müssen, sobald ihr die Güter sehet, und die niederen Preißen höret, daß da Geld zu verdienen, oder zu ersparen ist, bei dem

Weidner in Trexlertaun.

Er ist erst von Philadelphia zurückgekommen mit etwa $2500 Werth von den wohlfeilsten und schönsten Güter für Damen und Herren, die noch je in Lecha Caunty gekommen sind

Er hat noch einen großen Stock von Katunen und Lawns auf Hand gehabt, welchen er an 12½ bis 15 Cents verkaufte—jetzt aber will er ihn ablaßen für 6¼ Cents die Yard.—Versäumt es daher nicht Ladies, denn solche Gelegenheiten, die Güter so wohlfeil zu erhalten findet ihr gewiß nur selten

Er hat ganz neue Kattune zu 5 Cents die Yard—gleichfalls ein großer Stock Ginghams für nur 6¼ die Yard, so wie auch Seiden-Barrege für 20 Cents—ebenfalls Sleaves, Strümpfe und Handschuhe welche er so nieder als 6¼ Cents das Paar verkauft. — Für Manns-Anzüge hat er Hosen Stoff für nur 6¼ Cents die Yard—so wie aber auch die feinsten Tweeds, Casimere, Tuch u. s. w.

Grozerien.

Zucker verkauft er einen Cent wohlfeiler als früher.

Fische. Nun ist Eure Zeit für Fische. Makrelen für nur ein Cent das Stück—gleichfalls wohlfeil beim Barrel.

☞ Alle Arten Landes-Produkte werden auch genommen in Austausch für Waaren, wofür der höchste Marktpreis bezahlt wird, an dem Stohr von

F. H. Weidner,
In Trexlerstaun.

April 16. nqbv

Diejenigen die Bauereien
(Siehe lange Anzeige.)

zu haben wünschen—um fruchtbares Land zu bekommen an einem billigen Preiß und an leichten Bedingungen, wird die Aufmerksamkeit auf die **Ridgway Bauern und Kohlen Compagnie** gerichtet. 25 Acker oder mehr, in Verhältniß, werden für $200 gegeben, zahlbar in Instalments von $1 per Woche oder $4 per Monat. Es ist gelegen in Elk Caunty, Pennsylvanien, und hat der beste Markt für seine Produkte im Staat. Der Boden ist ein reicher Lehm, und kann nicht für den Landbau übertroffen werden, wie eine Untersuchung genügend beweißen wird. Es hat die besten Elemente von Wohlstand, indem zwei reiche Kohlen-Adern darunter liegen, und balde mit vier Eisenbahnen durchkreuzt sein wird. Das Holz ist von der schätzbarsten Art. Titel unbestreitbar und Warrantee Deeds werden gegeben. Es bietet eine gute und haltbare Gelegenheit zum Ackerbau dar—für Kinder zu sorgen oder ein Investment zu machen. Fernere Besonderheiten erfährt man in den Pamphlets, die nach Verlangen einem zugeschickt werden.—Briefe werden pünktlich beantwortet. Nachzufragen oder Addreß:

Saml. W. Cattell,
Secretär, 135 Walnut Str., Nordseite zwischen der 4ten und 5ten Str., Philadelphia.

Februar 20. nq3M

Trunks! Trunks!

Ein großer Vorrath von Braß-Banden Leder und Oel-Tuch Trunks, soeben erhalten und zu verkaufen bei

Elias Mertz.

April 16. nqbv

Der Volks-Stohr.

No. 41, Ecke der 8ten und West-Hamilton Straßen, nahe Hagenbuch's Gasthause, in Allentaun.

Der Neue Bargeld-Stohr.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie soeben einen neuen Bargeld Stohr, mit lauter neuen Waaren, an obigem Ort eröffnet haben, und laden Alle ein anzurufen und ihren herrlichen Stock in Augenschein zu nehmen. — Derselbe besteht aus Trockenen Güter, Grozereirn und Queenswaaren.

Lädies' Dreß-Güter,

Von allen Benennungen, Styles und Patterns—als schwarze und collorirte Seide, gemeine und figurirte De Laines, Challi, Lawns, Ginghams und schwarze Alpaca Lustres, u. s. w.

Weiße Güter.

Von allen Benennungen, embroidered Curtains, Cambriks, Jackonet, Swiß Mull, Linen Läce und Edging, Insertings, Linen und Cambrik Halstücher, Lädies Collars, Sleaves, ꝛc.

Für Manns-Anzüge:

Vorzügliches schwarzes französisches Tuch, blaues und braunes Tuch, französische Doeskin Caßimeres, gemeine schwarze und fäncy collorirte Caßimeres, schwarze und Stahl gemixte Sattinetts, Velvet Cord, Kentucky Jean, Tweeds, Cotton und Linen Hosenstoff, u. s. w.

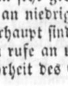
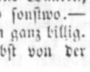
Furnisching Güter:

Linen Scheetings, Damask Diapers, Tisch-Tücher, Pillow Cäse Linen, Marseilles Quilts, gebleichter und ungebleichter Muslin von allen Breiten, Furniture und Schurz Cheks, Tickings und Flännels von allen Farben, u. s. w., u. s. w.

Cärpets! Cärpets! Cärpets!

Eine herrliche Auswahl aller Sorten Cärpets — an Schönheit und Billigkeit gewiß nirgendswo zu übertreffen.

Grozereien.

Ein großer Vorrath aller Sorten Grozereien, als Zucker, Kaffee, Mollasses, grüner und schwarzer Thee von allen Sorten Gewürze, u. s. w.

Queens-Waaren:

Ein sehr großes Assortement Queens-Waaren, und an niedrigern Preisen als irgend sonstwo.—Ueberhaupt sind alle ihre Forderungen ganz billig. Man rufe an und überzeuge sich selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Guth und Schlauch.

Allentaun, April 23, nqbv

Frühjahrs Fashions.

Mrs. E. Krause ist soeben von der City Philadelphia mit einem großen und wohl ausgewählten Assortement

Frühjahrs- und Sommer-Bonnets

zurückgekehrt, bestehend zum Theil aus

Swiß, Rutlands, Danstable, feine gesplitte Stroh Teapoletine, Belgrades Diamond und englische Stroh, u. s. w. Sie hat Gleichfalls: Ein herrliches Assortemernt von Misses und Kinder Bonnets, Infant-Cappen, Knaben-Hüte, Leghorn Hats.—Ebenfalls ein großes Assortement von Bonnet-Ribbons.—Eine sehr schöne Verschiedenheit von Stroh-Blumen, feine französische Blumen, Neaths, u. s. w., ausgewählt in den besten Häuser der City.—Bonnet Quilling, solches als in diesen Jahrszeit verlangt wird, Ladies, gemeine- und Dreß-Kappen, Kopf-Dresses.—Cräpe, Seidene, und Fäncy Bonnets von jeder Benennung.—Also ein großes Assortement von schwarzen Bonnets, schicklich für Alte und Junge. Kurz sie hat Alles was gewöhnlich in einem guten Milliner Etablisement gehalten wird.

Mrs. E. Krause, wünscht daß ihre Freunde und Kunden frühe bei ihr anrufen möchten, und stattet denselben ihren ungeheuchelten Dank ab, für frühere Unterstützung.—Sie hofft durch pünktliche Abwartung ihrer Geschäfte, eine Fortdauer der Gunst des Publikums zu genießen

Bonnets werden gebleicht und fashienable umgeändert, auf die kürzeste Anzeige und zu den billigsten Bedingungen

N. B.—Milliners im Lande finden es zu ihrem Vortheil wenn sie bei ihr anrufen und ihren Stock examiniren.

Allentaun April 16 nq1m

Havana Cigarren-Stohr.
Henry D. Boas,

Verfertiger und Wholesäle und Retail Händler in Tabak, Schnupftabak und Cigarren,

No. 9 Nord 7te Straße, Allentaun, Pa.

Der Unterzeichnete schmeichelt sich machen zu können, daß er jederzeit auf Hand haben wird, der beste und wohlfeilste Stock von **Tabak und Cigarren** der jemals in Allentaun zu finden war. Händler in obigen Artikeln werden es zu ihrem Vortheil finden bei mir anzusprechen, indem ich an den niedersten Philadelphia und Newyork Wholesäle Preißen verkaufe. Ein allgemeines Assortement Amerikanischer und Auswärtiger Leaf Tabak allezeit auf Hand.

Henry D. Boas.

Januar 30, nqbv

Dr. Edwin G. Martin

Macht den Bürgern von Allentaun und der Umgegend die Anzeige, daß er neulich als medizinischer und chirurgischer Arzt in allen den verschiedenen Zweigen in der Pennsylvania Universität graduirte, und jetzt seine Praxis begonnen, in der medizinischen Amtsstube seines Vaters, Charles H. Martin, neben der Odd-Fellow Halle in der West-Hamilton-Straße, Allentaun, wo er zu jederzeit, bei Tag oder Nacht, bereit ist, allen solchen aufs Pünktlichste zu dienen, welche seine Diensten benöthigen mögen.

April 16. nq3M

Wohlfeile Früchte und Zuckerbäckerei.
Rubincam und Sellers,

Wholesäle Manufakturisten und Händler in

Zuckerwaaren von allen Arten,

113 Nord 3te Straße, unterhalb der Race,

Philadelphia.

Die Aufmerkamkeit von Händler ist auf eine Untersuchung ihres Stocks gelenkt, welcher allen andern in der City gleich kommt. Ausländische Früchte jederzeit in der Jahrszeit auf Hand.

N. B.—Orders durch die Post oder auf andere Weise finden pünktliche Besorgung.

Philadelphia, Feb. 27. nq3M

Eine Bauerei
Die Jeder erreichen kann.

27,000 Acker gutes Bau- und Kohlenland in Elk Caunty, Benzinger Taunschip, Pennsylvanien, zum Verkauf, allwo eine Bauerei von 25 Acker für $200 gegeben wird, zahlbar in Zieler von $1 wöchentlich, oder nach demselben Preis monatlich.

Bauereien von 50, 75, 100, oder mehr Acker darangrenzend im Verhältniß. Jede Bauerei grenzt an eine Straße dreißig Fuß breit.

Der Boden ist ein fetter Kalkstein Lehm, und besonders geeignet zum Ackerbau, da er weder bergigt noch steinigt, sondern sanft welligt, oder schönes Taffelland ist. Um nun durch dieses Eigenthum sind bereits 20,000 Acker unter Cultur, und deren Fruchtbarkeit ist durch die erzielten Ernten begründet. Ueber diesen Gegenstand wird man leicht zufrieden gestellt. Man hat einen bereiten Baargeldmarkt für seine Produkte, der weit besser als Handel ist. Es ist das Wohlfeilste, da angrenzendes Land von ähnlicher Qualität weit höher verkauft wird, und besonders Solches das Kohlen enthält.

Die Kohlen. Dies ist besonders ein Kohlen-Distrikt, da verschiedene Adern dem ganzen Eigenthum unterliegen, wird die Aufmerksamkeit der Minirer und Derer, welche mit Kohlenland bekannt sind, besonders darauf hingewiesen. Es hat den Vortheil das Nächste zum großen Landseen-Markt zu seyn, mit welchem es vermittelst der Sunbury und Erie Riegelbahn, die jetzt unter Contrakt und von Erie nach Ridgeway im Laufe der Vollendung begriffen ist, mit einem neigenden Grad der ganzen Strecke entlang, verbinden wird. Der Boden über bergbarigen Kohlen ist der Beste, wie zum Beispiel in England und andern Ländern. Der Preis des Ackers für Kohlen allein ist gering da er bestimmt in einer so günstigen Lage in kurzer Zeit reichlich zahlt.—Dies ist wichtig, da in Bälde ein ungeheurer Kohlenhandel eröffnet werden wird. Vier Kohlen-Companien haben bereits die Minen in der Umgegend zu bearbeiten angefangen, und man hat jetzt fünfzehn Oeffnungen um St. Marys herum.

Das Holz erhalten die Stockhalter ebenfalls.—Es wird Nichts zurückgehalten, weder Holz noch Kohlen. Es ist sehr schätzbar und bezahlt einen großen Theil des Landes. Der vortrefflichen Flüsse wegen gibt es gute Gelegenheiten für Mühlen.

Für Gesundheit wird die Gegend von Aerzten viel empfohlen, Das kalte Fieber und Lungenkrankheiten sind daselbst unbekannt, da sie vor dem Nord-Ost-Wind durch die Alleghany-Gebirge geschützt ist. Das Wasser ist rein und von bester Art, gute Quellen sind im Ueberfluß vorhanden.

Vier Riegelbahnen werden nächstens vollendet werden, welche diese Gegend in direkte Verbindung bringen mit New-York, Philadelphia, Pittsburg, Erie, Buffalo und allen Städten an den Landseen. Es sind die Sunbury und Erie, Alleghenv Valley, die Pittsburg und Buffalo, und die Venango Riegelbahn. Energische Versuche werden ebenfalls gemacht für die Anlegung der Tyrone und Clearfield Bahn, welche ebenfalls durch dieses Eigenthum führt. Die Wirkungen des Handels hierauf und allgemeinen Enthüllungen, sowohl als Kohlen, kann man sich vorstellen.

Die große und blühende Stadt St. Marys ist der Mittelpunkt dieses Landstrichs, enthaltend gegen 3000 Einwohner. Sie hat Hotels, gute Oeffentliche Schulen, Säge- und Mahlmühlen, Stohrs, gut angefüllt mit Allem was zu wünschen ist. Es gibt 235 Halbacker-Lotten in der Stadt St. Mary's, welche verkauft werden und der Erlös gleichmäßig unter Diejenigen, welche Bauereien kaufen, vertheilt wird. Ridgeway, der Landsitz, wo ein ausgedehntes Geschäft gethan wird, grenzt an diesen Landstrich gegen Westen. Der ganze Bezirk ist mit guten Turnpeiks und anderen Straßen durchkreuzt.

Dies ist eine seltene Gelegenheit Denen angeboten, welche zu bauern oder gute Geldanlagen für die Zukunft zu machen wünschen. Bei gehöriger Untersuchung und Erwägung der Vortheile des guten Bodens, dem Ueberfluß von Kohlen, Gesundheit des Klimas, Riegelbahn-Bequemlichkeiten, und der Lage kann man sich einen richtigen Begriff von dessen jetzigen Vortheil und endlicher Zunahme machen.

Wer an die Office schreibt, erhält Anweisung an Diejenigen, welche das Eigenthum zu besichtigen wünschen. Ein System der Excursion wird bald angefangen werden.

Es ist eine vorzügliche Oeffnung für verschiedene Zweige mechanischer Geschäfte, besonders Gerbereien, Wagner, Axthelmmacher, Schuhmacher, Zimmerleute und Andere.

Bauereien können durch Einsendung der ersten Terminzahlung gekauft werden. Damen können Antheile in ihrem eigenen Recht halten. Titel sind unbezweifelt gut und Warrant-Deeds werden gegeben.—Man adressire oder wende sich an Samuel W. Cattell, Sekretär, No. 135 Walnut Straße, zwischen der 4. und 5. Str., Philadelphia.

Nachweisungen.

Henry M. Watts, Esq., 148 Walnut Str., Philadelphia. John C. Cresson, Esq., Präsident der Philadelphia Gas Company, 7. St., oberhalb Chesnut, Philadelphia. George Wiegand, Esq., Kohlen Inspektor, City Gas Office, 7. Straße, oberhalb Chesnut, Philada; ist über das Land gewesen und hat die Kohlen untersucht. Hon. Geo. R. Barrett, Clearfield, Pa., ist über das Land gewesen. Henry Schmitt Esq., Ver. Staaten Münze, wohnhaft No. 652, Nord Fünfte Straße, Philadelphia, untersuchte das Land.—Wm. F. Boone, Esq. Süd Seite der Walnut Straße unterhalb der Vierten, Philadelphia, untersuchte das Land. Hon. Alexander L. Hayes, Lancaster. George Walmsley, Esq, St. Mary's Elk Caunty, ein neuer Ansiedler. Richard Gardner, Esq., 636 Poplar Straße, Philadelphia hat das Land untersucht. J. L. Barret, Esq., Eigenthümer des Mount Vernen Hauses, 2te Straße, oberhalb Arch, Philadelphia, hat das Land untersucht. E. C. Schultz, Friedensrichter, St. Mary's, Elk Co. Charles Luhr, Esq., Präsident der Borough St. Mary's. J. S. Weis, Esq., Postmeister, St. Mary's. Geo. Taylor, Esq., Deputirter Postmeister, St. Mary's. Hr. William Lyons, St. Mary's. Hr. John Miller, Kohlminirer, St. Mary's. Hr. John Corbe, do. do. E. H. Stone, Esq. Wellsville, Ohio, Kohl-Operateur. L. Wilmarth, Esq., Pittsburg, Pa.

Borough Stadtrath von St. Mary's, an das Publikum:

Hiemit wird bescheinigt, daß, da wir den von der Ridgeway Bauerei und Kohlen-Compagnie geeigneten Landstrich gründlich untersucht haben, wir die Schilderungen derselben Compagnie als richtig finden. Wir finden, daß der Boden vom fruchtbarsten ist—daß Kohlen und Eisenerz in unerschöpflichen Quantitäten durch den ganzen Distrikt liegen—die Bauereien in vorzüglichem Stand sind und die Intelligence und das Gedeihen des Volks von dem befriedigsten Charakter ist. Wir wissen, daß keine gesundere Gegend im Staat ist, und betrachten sie als einen wünschenswerthen Ort der Niederlassung.

Wir machen diese Erklärung, weil wir glauben, daß Viele mit diesen Ländereien unbekannt sind, und durch unsere Kenntniß des Gegenstandes sind wir befriedigt daß Nachricht darüber eine öffentliche Wohlthat seyn wird.

Jakob F. Schafer, Elk Co. Landmesser, St. Mary's.
Charles Luhr, Präsident der Bor. St. Mary's.—
John Beetch, Glied des Borough Raths, St. Mary's.
J. H. Wriggle, Glied des Borough Raths, St. Mary's.
Fant Inhab, Glied des Borough Raths, St. Mary's.

Dies bescheinigt, daß die obigen fünf Herren gegenwärtig handelnde Rathsglieder der Stadt St. Mary's, Elk Caunty, sind, und daß Obiges ihre eigenhändige Unterschrift ist.

Zum Zeugniß desselben habe ich meinen Namen unterschrieben und das Amtssiegel beigefügt; und ich gebe der obigen Empfehlung meine völlige Zustimmung.

Edward Babel,
Haupt Bürgermeister von St. Mary's, Elk County, Pa.

St. Mary's, 30. April 1856. 2mo

Allentown
Cabinet-Waarenlager

No 36 West Hamilton Straße, gegenüber der Lecha Patriot Office.

S. H. Price

Wünscht die Einwohner von Allentown und das Publikum im Allgemeinen achtungsvoll zu benachrichtigen, daß er fortwährend auf Hand hält ein vorzügliches Assortement von

Cabinetwaaren

jeder Benennung, bestehend aus Bureaus, Side-Boards, Pier, Center, Card, Dining, und Breakfast Tischen; ebenfalls, Whatnot und Sofa Tische, Parlor Tische, Spring-Sitz Schaukelstühle, Sofas, Pianostühle, Bettstellen von jeder Art,

Sammt einem allgemeinen Assortement von Küchen-Geräth, welches alles er an Preisen verkaufen wird, die jeder Conkurrenz in Stadt und Land troz bieten.

Er verfertigt ebenfalls auf Bestellung jede Art von Furnitur, und jeder von ihm verkaufte Artikel ist warrantirt vollkommene Zufriedenheit zu gewähren, oder kein Verkauf. Daher rufet bei ihm an und sehet für euch selbst, an

No. 36 West Hamilton Straße oder am Schild des gelben Vorhangs.

November 29. nq13

Große Räuberei
In der Stadt Allentaun.

Letzte Woche ist einer unserer Bürger des Nachts um etwa $800 beraubt, worden—aber es war Glück für die Uebrige Menschheit daß sie nicht auch beraubt worden ist, indem Joseph Stopp seinen

Neuen und sehr wohlfeilen Bargeld Stohr

gerade gestern Morgen eröffnet hat.—Derselbe ist nun in seinem neuen Hause in der Hamilton Straße, No. 35.—So wollte ich allen anrathen, ihr Geld nicht liegen zu laßen, um in Gefahr zu sein beraubt zu werden, sondern geht ohne Verzug an Joseph Stopp's wohlfeilen Bargeld Stohr, denn er hat soeben geöffnet eines der feinsten Assortements

Seiden aller Art, Farben und Preißen,

das man je sah.—Gleichfalls:

Lädies' Dreß-Güter, die feinsten welche je in Allentaun gesehen wurden — ungefähr 500 herrliche Schawls von allen Farben und Preißen; Kattune bei der Karrenladung, wohlfeiler als je, Embroides, ein großes Assortement Lädies Collars für 5 Cents und aufwärts, Lädies Strümpfe für 6¼ Cents und aufwärts, Lädies Gloves für 2 Cents und aufwärts, ganz leinene Halstücher an 6¼ Cents und aufwärts, ein schönes Assortement Union Halstücher — ein schönes Assortement von gebleichtem und ungebleichtem Muslin; Bett-Ticking, Tischtücher, Handtücher, Cärpets, Floor- und Tisch-Oel-Tücher. Gleichfalls:

Glas- und Quiens-Waaren,

Spiegel, ebenfalls ein großes Assortement fertig gemachter Kleider, ganz wohlfeil für Bargeld.

Er wollte daher zu Allen und Jeden sagen, daß sie dankbar sein sollten daß sie nicht beraubt werden sind, so daß Ihr die Freude habt, mit Eurem Gelde ohne Verzug nach Joseph Stopps wohlfeilem Stohr zu gehen, und zu thun wie etwa die Hälfte des guten Volkes von Allentaun gestern gethan hat; indem sie ihre Häuser wohlgefüllt haben mit neuen Güter aus Joseph Stopps wohlfeilem Bargeld Stohr.—Das ganze Gespräch in der Stadt war gestern Abend von Joseph Stopps neuen wohlfeilen Güter.

Vergeßet es nicht, daß Joseph Stopp seinen Stohr 4 Thüren weiter die Stadt hinunter verlegt hat.

Joseph Stopp.

Allentaun April 9. 1856 1q'v

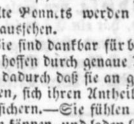
An die Damen
Von Allentaun und der Umgegend.

Die Unterzeichneten wollten ehrerbietigst die Aufmerksamkeit der Damen von Allentown und Umgegend auf ihr

Neues und glänzendes Assortement

von Milliner Güter lenken, —ausgewählt von den meist fashionablen Etablisements in den Cities Neu-York und Philadelphia, und mit der größten Sorgfalt.—Unter unserm Assortement werden gefunden

Cräpe und Seidene Bonnets,



Stroh Bonnets von allen Benennungen, Lädies Dreß-Kappen, Kinder Hüte und Kappen, Bänder, Blumen, Fäncy Veils und eine schöne Auswahl Trauer Bonnets.

Alte Bonnets werden ausgebeßert, so daß sie wie neu aussehen.

Sie sind dankbar für bereits genoßene Unterstützung und hoffen durch genaue Abwartung ihrer Geschäfte, und dadurch daß sie an ganz niedrigen Preißen verkaufen, sich ihren Antheil der Gunst des Publikums zuzusichern.—Sie fühlen überzeugt daß sie alle befriedigen können, und laden Euch Alle ein, anzurufen und unsern Stock in Augenschein zu nehmen, ehe Ihr sonstwo kauft.—Wir haben unser Etablisement von No. 41 zu No. 35 in der West Hamilton Straße—also 4 Thüren weiter die Stadt herunter von wo wir früher wohnten—verlegt.

Mrs. Stopp und Comp.

Allentaun April 9. nqbv

Guano! Guano!!

Der Unterschriebene, alleiniger Agent in Philadelphia für den Verkauf von Peruvianischem Guano—hat jetzt auf Hand ein großer Stock von reinem

Peruvianischem Guano,

Welchen er an den niedersten Baargeld Preißen verkaufen wird, in Lots um entweder Händler oder Bauern zu befriedigen.

S. J. Christian,
Alleiniger Agent für Philadelphia,
No. 48 Nord Wherften, und 97 Nord-Waßer St.

März 5, 1856. nq3M

An Hausfrauen!

Saponifier, das leichteste Material zum Seifekochen, ohne Kalk, und in der kürzesten Zeit, wie auch Soda-Asche und Potasche, ist zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, April 2. nq—